



E-LEARNING KINDERSCHUTZ
Gute Kinderschutzverfahren

„Gute Kinderschutzverfahren“ Qualifizierung per Online-Kurs: eine Evaluation

Katrin Chauviré-Geib

Gute Kinderschutzverfahren – eine Gemeinschaftsaufgabe | Berlin | 23.11.2022

Das Projekt

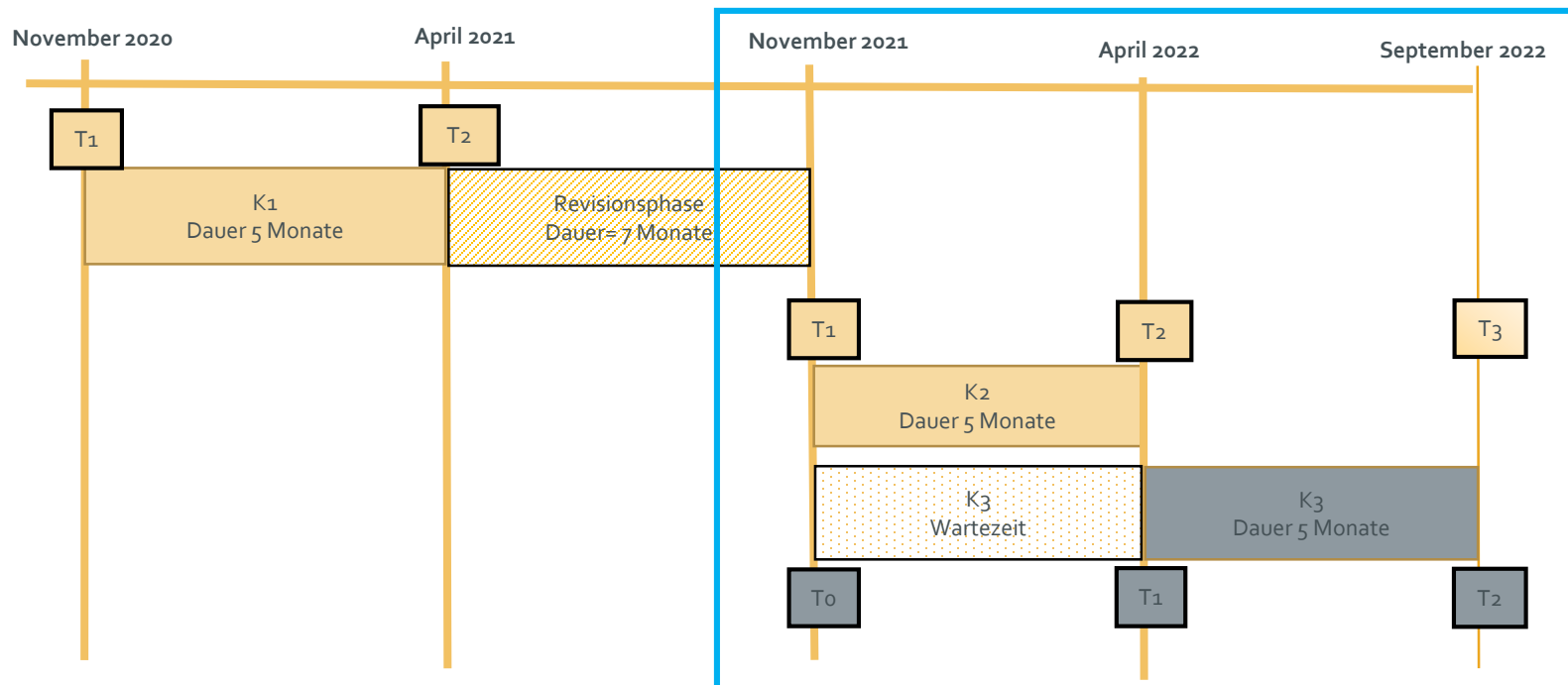
- **Laufzeit:** Juni 2019 bis Dezember 2022
- **Förderung:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- **Projektkonsortium:**
 - Lehrstuhl für Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht, Juristische Fakultät Göttingen
 - Deutsches Jugendinstitut München
 - SOCLES - International Centre for Socio-Legal Studies, Heidelberg
 - Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie



Forschungsdesign

Forschungsdesign zur Evaluation des Kurses

Begleitforschung Basiscurriculum (ohne Modellregionen)



K=Kohorte

T0=Baseline-Befragung vor Wartezeit auf Kursbeginn für die Kontrollgruppe

T1=Befragung direkt vor Kursbeginn

T2=Befragung direkt nach Kursende (Outcome- und Revisionsbefragung) / Drop-Out-Befragung

T3=Befragung 5 Monate nach Kursende (Katamnesebefragung)

Das begleitende Forschungsdesign

- **Erste Outcome-Befragung (T₁)** vor Zugriff auf die Kursinhalte (obligatorisch)
- **Zweite Outcome-Befragung (T₂)** nach Bestehen des Kurses und vor Zugriff auf das Zertifikat (obligatorisch)
- **Dritte Outcome-Befragung (T₃)** drei Monate nach Bestehen des Kurses (optional)
- **Drop-Out-Befragung (T₂)** falls der Kurs vorzeitig abgebrochen oder nicht-bestanden wurde (optional)
- Optional gibt es im Online-Kurs die Möglichkeit Lernmaterialien direkt nach Nutzung zu bewerten und zu kommentieren

Inhalte der Evaluationsbefragungen

- **Evaluation der Kursinhalte**
 - Zufriedenheit mit Texten und Fallbeispielen
 - Zuwachs von Wissen, emotionaler Kompetenz, Handlungskompetenz und interdisziplinärer Kompetenz
- **Evaluation des Praxistransfers**
- **Evaluation der Rahmenbedingungen des Kurses**
 - Technische Umsetzung
 - Zeitlicher Rahmen
 - ...
- **Gesamtzufriedenheit mit dem Kurs**

Ergebnisse der Kohorten 2 und 3

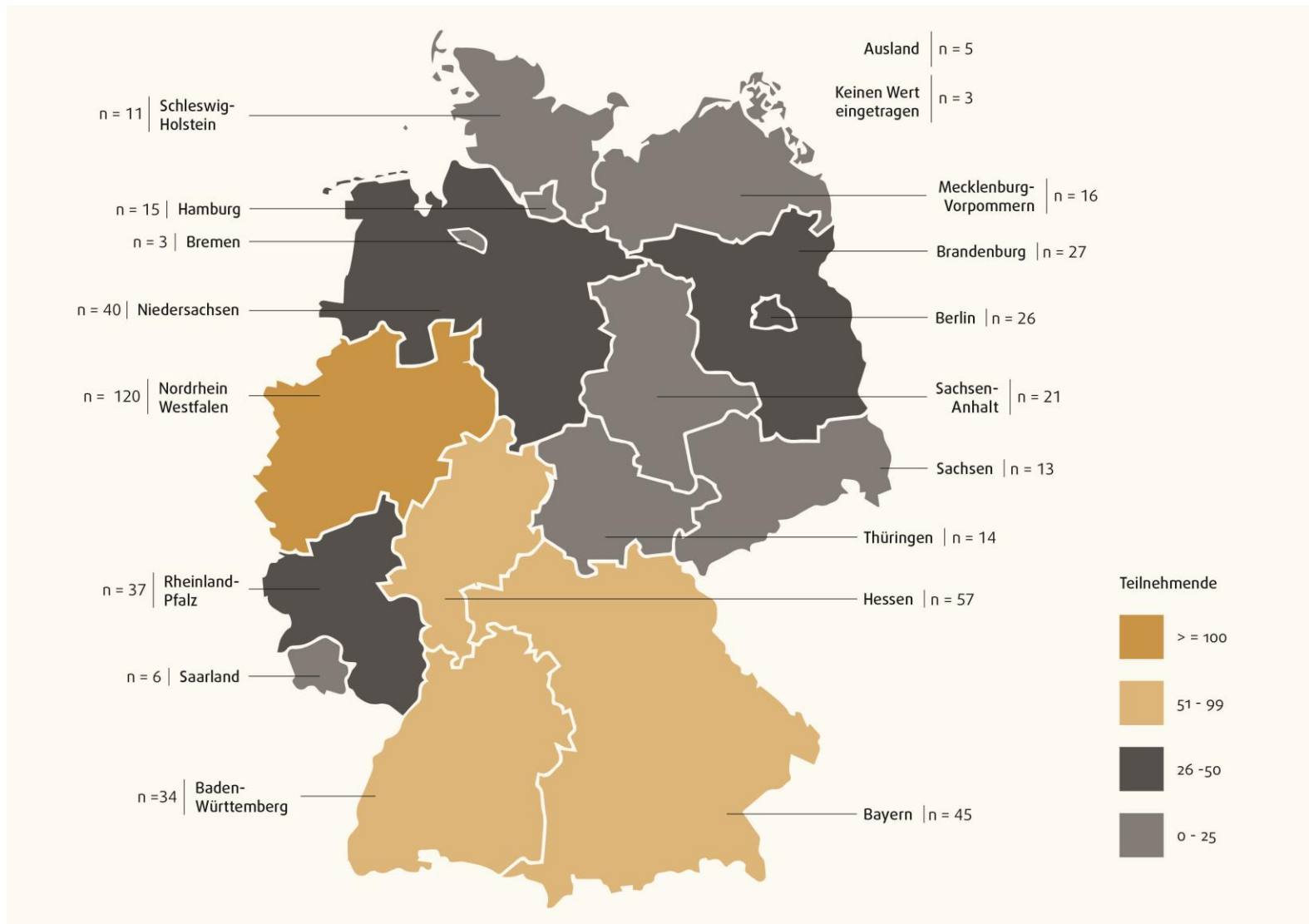
Die Teilnehmenden

- In den Kohorten 2 und 3 insgesamt 1.156 Teilnehmende, davon 490 Absolvent*innen (42,4%)
 - Weiblich: 86,7 % (n=425)
 - Männlich: 13,1 % (n = 64)
 - Divers: 0,2 % (n=11)
 - Durchschnittsalter: 42 Jahre (SD=10,7)

Die Absolvent*innen (n=490)

Berufsgruppe	Häufigkeit	Prozent
Justiz/Rechtspflege	108	22,0
Jugendhilfe	272	55,5
Gesundheitswesen	77	15,7
Sonstige	33	6,7

Die Absolvent*innen (n=490)

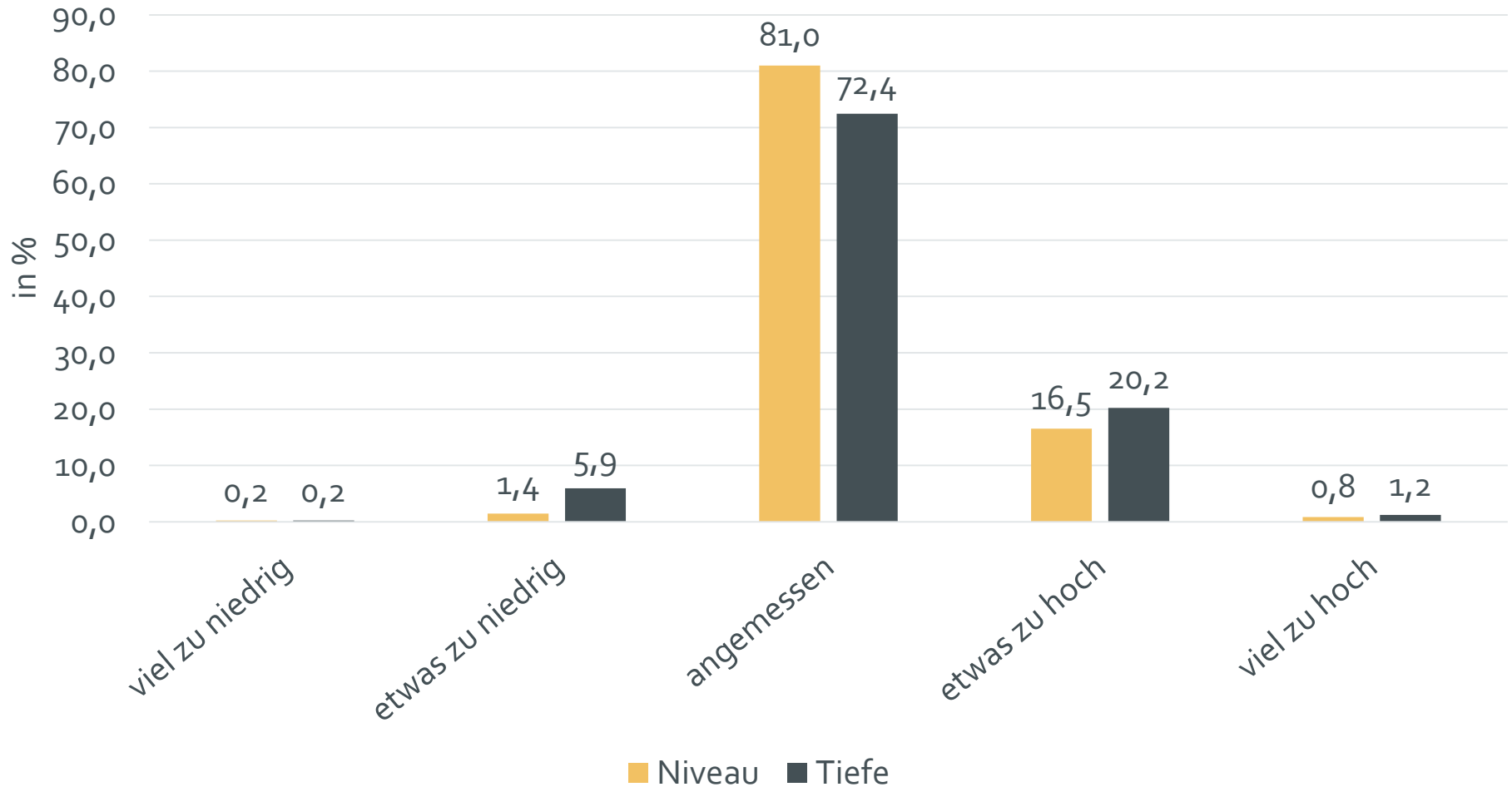


Wissensstand zu Kinderschutz (n=490)

- Signifikante Zunahme des subjektiven Wissens in allen Themenbereichen
- Vergleich der Mittelwerte vor (T1) und nach (T2) Bearbeitung des Kurses mittels eines T-Test für verbundene Stichproben
- Cohens d < 0,2 gilt als kleiner, vernachlässigbarer Effekt, Cohens d zwischen 0,2-0,8 als mittlerer und Cohens d ab 0,8 als großer Effekt

Wie schätzen Sie Ihr Wissen ein zu/zum...	Mittelwert		Standardabweichung		Effektstärke nach Cohen (d)	Signifikanz (p)
	T1	T2	T1	T2		
Rechtswissenschaftlichen Grundlagen	3,78	4,48	1,115	0,866	0,642	<0,001
Thema kindliche Entwicklung	4,13	4,61	0,870	0,846	0,565	<0,001
Thema Kindeswohlgefährdung	4,47	5,93	0,863	0,714	0,649	<0,001
Organisation und Abläufe von Kinderschutzverfahren	4,06	4,79	1,157	0,824	0,638	<0,001
Akteuren, Vernetzung und Interdisziplinarität in Kinderschutzverfahren	3,70	4,67	1,023	0,805	0,881	<0,001

Einschätzung von Niveau & Tiefe der Inhalte (n=490)



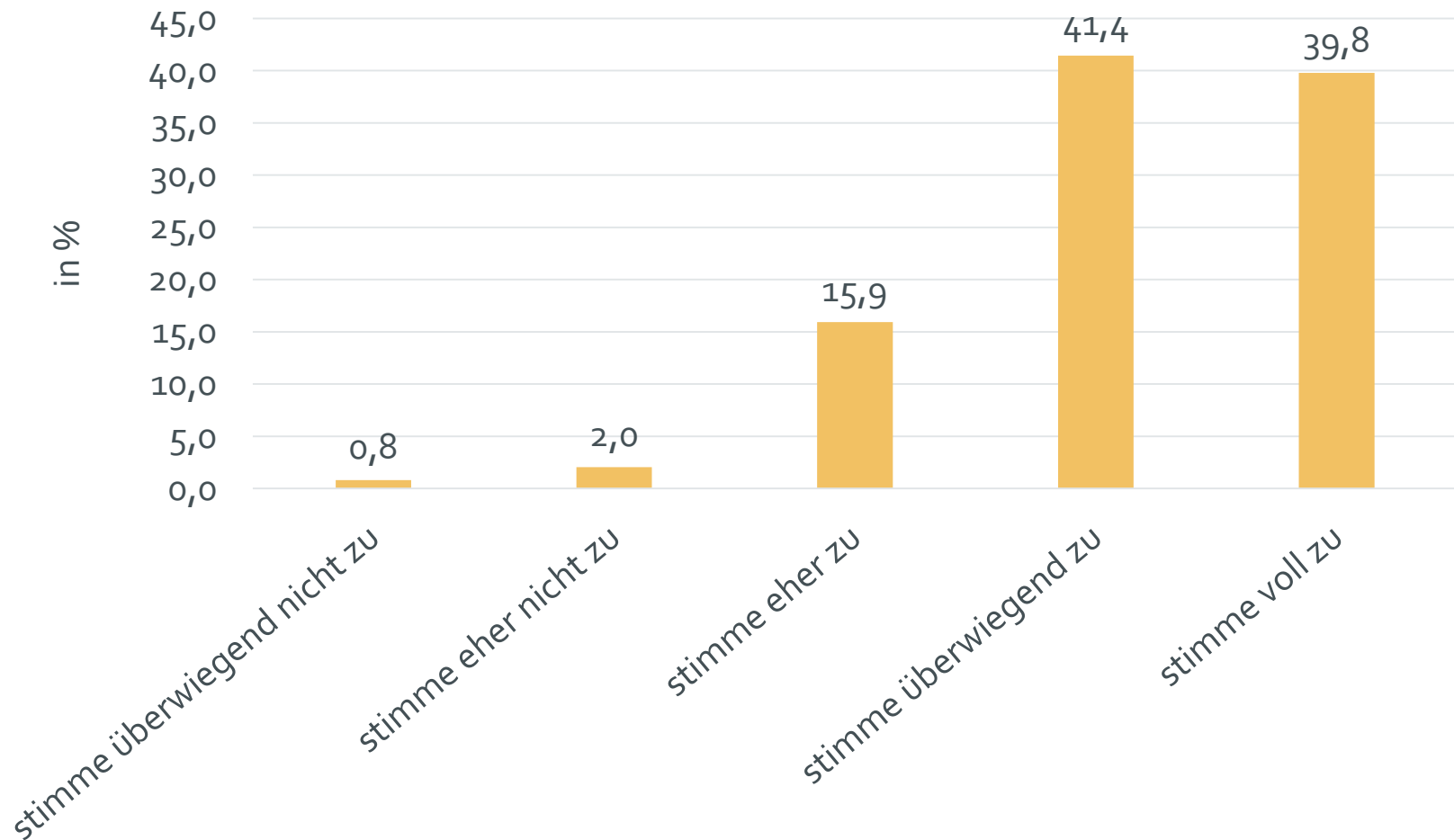
Wissens- und Kompetenzzuwachs der Teilnehmenden (n=490)

- Signifikante Zunahme von Wissen, Handlungs- und emotionaler Kompetenz und Sicherheit im Umgang durch Bearbeitung des Kurses
- Vergleich der Mittelwerte vor (T1) und nach (T2) Bearbeitung des Kurses mittels eines T-Test für verbundene Stichproben
- Cohens d < 0,2 gilt als kleiner, vernachlässigbarer Effekt, Cohens d zwischen 0,2-0,8 als mittlerer und Cohens d ab 0,8 als großer Effekt

Item	Mittelwert		Standardabweichung		Effektstärke nach Cohen (d)	Signifikanz (p)
	T1	T2	T1	T2		
Handlungskompetenz „fühle mich sicher im Vorgehen“	3,79	4,69	1,255	0,761	0,851	<0,001
Emotionale Kompetenz „fühle mich emotional gerüstet, lösungsorientiert zu handeln“	4,63	4,99	1,043	0,795	0,378	<0,001

Zuwachs an interdisziplinärer Kompetenz (n=490)

Erwerb von Wissen/Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen der anderen an familiengerichtlichen Kinderschutzverfahren beteiligten Professionen



Transfer der Lerninhalte in die Praxis (n=490)

- Zustimmung zu Aussagen mittels 6-Stufiger Likert-Skala
- Je höher der Wert desto besser der Transfer in die Praxis

	Mittelwert	Standard- abweichung
Anwendung der Inhalte	4,7	0,936
Nutzung der Materialien im beruflichen Alltag	4,86	1,062
Weitergabe der Inhalte	4,41	1,409
Austausch mit Kolleg*innen	4,59	1,262

Zufriedenheit mit dem Kurs und dessen Inhalten (n=490)

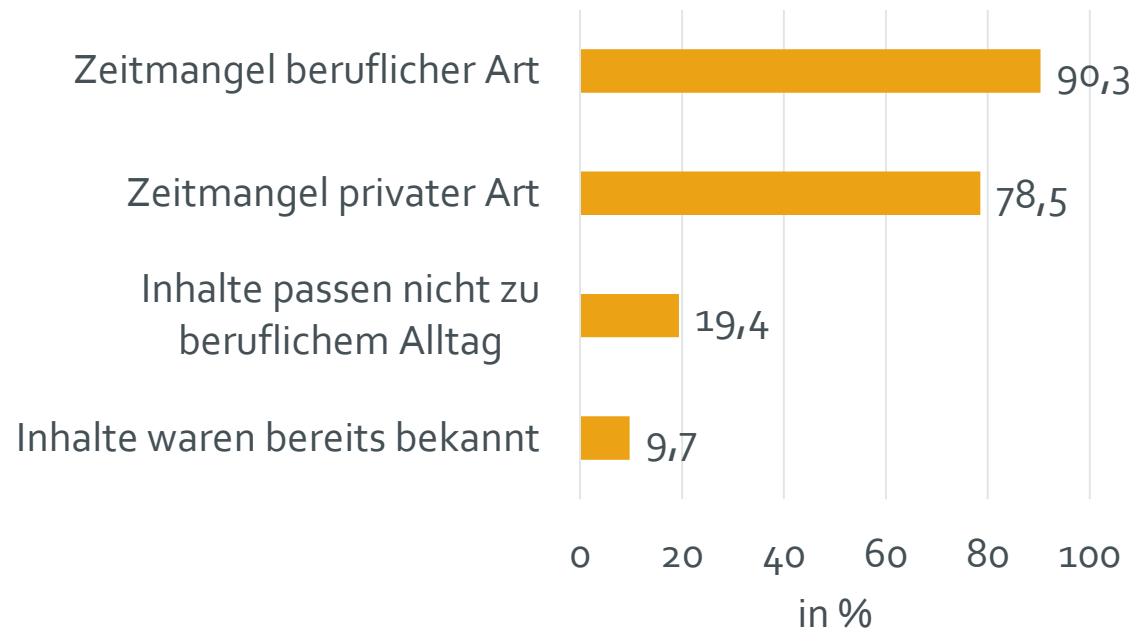
- Zustimmung zu Aussagen mittels 6-Stufiger Likert-Skala
- Je höher der Wert desto positiver die Beurteilung des Kurses / der Inhalte

	Mittelwert	Standardabweichung
Inhaltlicher Aufbau stimmig	5,33	0,792
Lerninhalte relevant	5,06	1,039
E-Learning geeignete Fortbildungsart	5,13	0,926
Zeitlicher Aufwand hat sich gelohnt	5,25	0,914

- 96,9% der Absolvent*innen würden den Online-Kurs weiterempfehlen

Abbrechende des Online-Kurses & Gründe

- 1.156 Teilnehmende haben in den Kohorten 2 und 3 die Kursbearbeitung gestartet.
- 42,4% (n=490) haben die Kursbearbeitung erfolgreich abgeschlossen.
- 57,6% (n=666) haben die Kursbearbeitung vorzeitig abgebrochen.
- Insgesamt haben 154 (23,1% von 666) Teilnehmende den Kurs nicht abgeschlossen und den Drop-Out Fragebogen ausgefüllt.



Beispielhaftes Fazit von Absolvent*innen

„Sehr hilfreich ist der große Batzen guter Fachartikel zum Nachlesen.“

„Ich kann richterliche [...] Entscheidungen jetzt besser nachvollziehen, auch wenn ich sie aus sozial-pädagogischer Sicht nicht richtig finde..“

„Das Problembewusstsein wurde in vielen Bereichen geschärft und Kenntnisse in Teilbereichen vertieft. Hierdurch habe ich in den Terminen mehr Sicherheit.“

„Ich überdenke meine gesamte Vorgehensweise bei Kinderschutzverfahren aufgrund des Gelernten.“

Beispielhaftes Fazit von Absolvent*innen

„Sehr hilfreich ist der große Batzen guter Fachartikel zum Nachlesen.“

Bedeutung Interdisziplinarität

„Ich kann richterliche [...] Entscheidungen jetzt besser nachvollziehen, auch wenn ich sie aus sozialpädagogischer Sicht nicht richtig finde..“

„Das Problembewusstsein wurde in vielen Bereichen geschärft und Kenntnisse in Teilbereichen vertieft. Hierdurch habe ich in den Terminen mehr Sicherheit.“

„Ich überdenke meine gesamte Vorgehensweise bei Kinderschutzverfahren aufgrund des Gelernten.“

Umfangreich

Praktische Tipps

Mehr Sicherheit

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

